



KT-Drucks. Nr. 064/2014

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Dr. Richard Sigel
Telefon 07031-6631462
Telefax 07031-6631618
r.sigel@lrabb.de

16.04.2014

**Gottlieb-Daimler-Schule 1 in Sindelfingen Geb. B
- Vergabe der Fenstererneuerung**

Preisspiegel

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

13.05.2014
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Der Auftrag für die Erneuerung der Fenster am Gebäude B der Gottlieb-Daimler-Schule 1 in Sindelfingen wird an die Fa. Alucon GmbH, 66333 Völklingen, zum Angebotspreis von 175.168,00 Euro erteilt.
2. Der Auftrag gilt erst mit Abschluss eines Bauvertrages als erteilt.

III. Begründung

Der Austausch der 40 Jahre alten Holzfenster im Gebäude B der Gottlieb-Daimler-Schule 1 in Sindelfingen wurde bereits im Jahre 2010 begonnen. Als Abschluss steht nun die Erneuerung der Ostfassade heran. Die alten Fenster waren zunehmend undicht und reparaturanfällig geworden, zudem weisen sie einen schlechten Wärmewert auf. Daher dient das Vorhaben nicht zuletzt der

energetischen Erneuerung und trägt zur Senkung des Energieverbrauchs bei.

Die Maßnahme wurde für das laufende Haushaltsjahr in die Liste der Unterhaltungsmaßnahmen (Anlage 14 des Haushaltsplans S. 329) aufgenommen.

Das Vorhaben wurde am 21./22.03.2014 öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 10.04.2014 statt. 12 Firmen gaben ein Angebot ab.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde vom Amt für Gebäudewirtschaft vorgenommen. Nach dem Preisspiegel kommt das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Alucon GmbH, 66333 Völklingen, mit einem Angebotspreis von 175.168,00 Euro zum Zug.

Die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der vorgeschlagenen Firma wurde geprüft und ist gegeben. Gründe, die gegen eine Vergabe sprechen, sind derzeit nicht ersichtlich. Ein Bietergespräch hat stattgefunden.

IV. Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt

Im Ergebnishaushalt 2014 sind für dieses Vorhaben 230.000 Euro veranschlagt (HHPI. S. 329). Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Der günstige Vergabebetrag ist hauptsächlich auf den bundesweit harten Wettbewerb in diesem Gewerk zurückzuführen, außerdem hatte die Fa. Alucon den Vorteil, dass sie 2010 bereits die drei anderen Fassadenseiten erneuert hat und dadurch jetzt einen Planungsvorteil hatte.



Roland Bernhard